

Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen

1. Der Arbeitsplatz

Schaffen Sie eine positive Lernumgebung

Ein fester Arbeitsplatz erleichtert Ihrem Kind ein störungsfreies, konzentriertes Arbeiten. Bitte sorgen Sie für:

- ausreichend Licht, gute Belüftung, angemessene Temperatur
- keine störenden Nebenbeschäftigungen (Musik, Fernsehen)
- große Schreibfläche
- geeignetes Sitzmöbel
- Ordnung bei den erforderlichen Arbeitsmaterialien (Schreibutensilien, Hefte, Schulbücher, Nachschlagewerke, Terminkalender, Pinnwand für Merktettel)
- Feste Arbeitszeiten, die mit den außerschulischen Aktivitäten abgestimmt sind, sollten Folgendes berücksichtigen:
 - kurze Erholungspause nach der Schule (Biorhythmus)
 - in der Unterstufe nicht mehr als zwei Stunden pro Nachmittag
 - fünfminütige Pausen während des Arbeitens (Bewegung!) zur Verankerung des Lernstoffes, zur Verhinderung von Gedächtnishemmungen und zur Erhaltung der Konzentration

2. Tipps für die Erledigung der Hausaufgaben

Organisieren Sie die Arbeit strukturiert:

- mit etwas Leichtem oder dem Lieblingsfach beginnen (Erfolg!)
- Hausaufgaben in machbare Portionen eingeteilt (Abwechslung zwischen schriftlichen und mündlichen Aufgaben und zwischen ähnlichen Fächern!)
- Zeit lassen für die langfristige Vorbereitung von Schulaufgaben (Wiederholung, Terminkalender)
- den Lernstoff strukturieren (farbig markieren, Wichtiges ausschreiben)
- neue Vokabeln in Fünfergruppen lernen (verschiedene Lernkanäle nutzen) und nach

Pausen wiederholen (Lernkartei)

- Pausen einlegen (Bewegung, frische Luft, trinken)
- auf eine ordentliche Heftführung achten (erleichtert das Lernen und Wiederholen; macht auch mehr Spaß)
- Gelerntes und Gekonntes regelmäßig wiederholen, damit sich der Lernstoff setzen und festigen kann

3. Nutzen der Lernkanäle als Gedächtnisstrategie

Nutzen Sie verschiedene Lernkanäle:

- halblaut oder laut lesen
- Wichtiges markieren, Merkzeichen am Rand anbringen
- Bilder, Skizzen etc. erstellen, um Zusammenhänge zu erkennen (Pinnwand)
- 5-Schritt-Methode beim **Bearbeiten von Texten**:
 - Text überfliegen, Überblick gewinnen
 - Fragen an den Text stellen (Worum geht es, was weiß ich schon, verstehe ich alles)
 - Wichtiges gründlich lesen, bis der Sinn erfasst ist
 - Inhalt mit eigenen Worten zusammenfassen
 - Wiederholen
- **Speichern von Lerninhalten**:
 - Reimtechnik (rechte Gehirnhälfte)
 - Eselsbrücken
 - Mindmaps (vernetztes Lernen)
- **Vokabellernen**
 - nicht mehr als 30 pro Tag
 - Fünfergruppen, Pause
 - verschiedene Lernkanäle
 - Wiederholung nach 10 Minuten, 3-4 Stunden, 1 Tag, 3 Tagen
 - Lernkartei, Kassettenrecorder, Software
 - mit dem Lernstoff arbeiten
 - Schaubilder, Lernplakate, Tabellen, Merkzettel
- logische Zusammenhänge veranschaulichen (roter Faden)